

Tour 01 Essen:

Über den Dächern von Essen

Essen-Katernberg . Gelsenkirchen

Eine Tour für Eltern mit Kindern. Auch für Eltern mit kleineren Kindern. Die Tour ist kurz, fast vollkommen eben (wenn man vom Aufstieg auf die Halde und einer kurzen Steigung auf dem Rückweg absieht). Und sie führt zu kindgerechten Angeboten, die auch Erwachsenen Freude machen. Die Anlagen von Zollverein, das Erfahrungsfeld der Sinne, die Himmelsleiter, der Blick auf das Lohrheide-Stadion in Wattenscheid, das sind Punkte, die einmal die Jüngeren, einmal die Älteren und meistens die Jüngeren und die Älteren interessieren.

Trotz der Kürze der Tour sollte man sich mindestens 5-6 Stunden Zeit nehmen. Zollverein: 1-2, Erfahrungsfeld der Sinne: 2; Halde Rhein-Elbe: ½ Stunde (Mindestzeiten).

Start und Ziel: **S-Bf Katernberg-Süd** (S 2)

alternativ Start und Ziel: Parkplatz an der Kokerei Zollverein, *Arendahls Wiese*, Essen-Katernberg

Wege: befestigte Wege

Streckenlänge: 20 km hin und zurück

Steigungen: wenige (auf dem Rückweg einmal 5 %, auf der Halde Rhein-Elbe bis zu 12 %)

Wegweisung: Auf der Strecke Schilder nach
Stoppenberg, Kray, später direkt
zur Halde Rhein-Elbe; Schild mit
dem roten Fahrrad folgen

Sehenswürdigkeiten: **Kokerei Zollverein; Zeche Zoll-
verein XII; Erfahrungsfeld der
Sinne; Schachtgerüstbesteigung
Zollverein X; Himmelsleiter auf
der Halde Rhein-Elbe; begeh-
bare Skulptur**

Gegen Hunger und Durst: Café bei der Kokerei Zollverein,
Casino Zollverein (gehobener
Anspruch, zeitweise Reservierung
erforderlich); Biergarten dort;
Café beim Erfahrungsfeld der
Sinne

Die Tabelle „Die Tour auf einen Blick“ enthält alle wichtigen Punkte.
Die Tabelle druckt man sich am besten aus und nimmt sie mit. Mar-
kante Punkte sind mit P und der Nummer angezeigt. Diese Nummerie-
rung stimmt mit der im Langtext und –wenn eine erforderlich ist– der
Tourskizze überein.

Die Tour auf einen Blick

Nr.	km	Beschreibung
P 1		S-Bf Essen-Katernberg-Süd ; ausgeschilderter P+R-Parkplatz; in den Tunnel, li <i>Meybuschhof</i> , an der Gabelung li, li <i>Schonnebeckhöfe</i> , re <i>Köln-Mindener-Str.</i> , nach 100 m li Radweg nach Stoppenberg, re <i>Haldenstr.</i> , <i>Arendahls Wiese</i>
P 2	1,4	Kokerei Zollverein (Eingang 50 m weiter re), li auf den Parkplatz, am re Rand bleiben, bei den Sockeln li, unter alter Zechenbahnbrücke durch, re Richtung Kray, li auf Museumsbahnhof Zollverein zu
P 3	1,9	Zollverein Schacht XII , nach Museumsbahnhof li, re, li/re (<i>Gelsenkirchener Str.</i> und Bahnschienen überqueren), re <i>Zollvereinweg</i> (am Schild „Erfahrungsfeld 950 m“); auf Weg bleiben bis
P 4	3,4	Erfahrungsfeld der Sinne und Schachtgerüst Zollverein X
P 5	6,1	Haarnadelkurve re, nach 200 m Gabelung geradeaus, zwei Straßen mit Autoverkehr werden überquert
P 6	9,0	Fuß der Halde Rhein-Elbe ; an der Gabelung re ansteigenden Weg, nächste Gabelung li
P 7	9,8	Himmelsleiter, Skulptur, Rundumblick
P 1	19,6	Zurück am Fuß der Halde li über Straße und einfach auf

dem Weg bleiben (an der die Haarnadelkurve jetzt li herum) bis zur *Gelsenkirchener Str.*, diesmal li/re schwenken, auf Zollverein XII li, am Bahnhof Zollverein li über die Gleise, re, li unter der jetzt ganz niedrig erscheinenden Zechenbahnbrücke durch, über Parkplatz re, re *Arendahls Wiese*, kurz auf *Haldenstr.*, gleich hinter dem Pfahl mit den beiden Straßennamenschildern li durch die Unterführung, re *Köln-Mindener-Str.*, li *Schonnebeckhöfe*, re *Meybuschhof*, halbrechts in den Tunnel und auf den Bahnsteig

S-Bf Katernberg-Süd

Die S 2 fährt stündlich zum **S-Bahnhof Katernberg-Süd** (P 1).

Den Tunnel im Zuge des *Meybuschhof* erreicht man über die schiefe Ebene am Ende des Bahnsteiges oder vom P+R-Parkplatz aus. Über die verkehrsreiche Straße *Schonnebeckhöfe* mit den Straßenbahnschienen geht es links/rechts herüber zur *Köln-Mindener-Str.*, die an die Köln-Mindener Eisenbahnstrecke erinnert, die älteste des Reviers (1847). Nach 100 m geht's nochmals unter der Strecke durch den Tunnel in Richtung Stoppenberg und wir kommen über eine typische Zechenstraße (re kurz *Haldenstr.*, dann *Arendahls Wiese*), zu den Anlagen von **Zollverein**.

Rechts liegt die **Kokerei Zollverein (P 2)**, die man frei oder 1,4
mit einer Führung (Anmeldung: 0231/93 11 22 50) besichtigen km

kann. Man kann die fast 1 km lange Anlage mit 304 Koksöfen mit dem Fahrrad umfahren.

Über das Gelände der Zeche **Zollverein Schacht XII P 3** (Gelände frei zugänglich) führt ein Besucherpfad; Schautafel am Parkplatz. Ab hier Wegweisung nach Kray, später dem Schild mit dem roten Fahrrad folgen.

Wir fahren weiter zum Museumsbahnhof Zollverein. Die Museumsbahn fährt an bestimmten Tagen. Nach li über die Schienen, wieder re (der **Kunstschacht** bleibt liegen), über die *Gelsenkirchener Str.*, zum dritten Mal über die Schienen, sofort wieder re *Zollvereinweg* und kurze Zeit später wieder über die Schienen.



Wo geht's weiter?

Die Trasse einer alten Zechenbahn dient uns ab Verlassen des Geländes von Zollverein XII als kreuzungsfreie Verbindung zwischen den drei Hauptanlaufpunkten dieser Tour. Teilweise

schwingt sie sich in drei Stockwerken Höhe über die Häuser,
die man von den interessanten Brücken aus sieht.



Blick in die Bonnenkampstraße

Man hat von der Bahn aus nicht immer von oben auf die Häuser geschaut. Ursprünglich lief die Bahn niveaugleich durch die Stadtteile. Das Gelände rund um die Schächte fiel durch Bergsenkungen so tief. Die Schächte selbst mit ihren unterirdischen Anlagen blieb oben, dafür sorgten die Ingenieure.

Erfahrungsfeld der Sinne (P 4), erkennbar am **Schachtgerüst** 3,4
der früheren Zeche Zollverein X. Das Schachtgerüst kann man km
besteigen, Anmeldung im Café. Dort ist ebenfalls der Eingang
zum Erfahrungsfeld der Sinne (Montag-Freitag 9-18, so 11-18
Uhr oder nach Vereinbarung 0201/30 10 30; samstags ge-
schlossen). Beim Mittag erfährt man Einiges über sich und un-
sere Umwelt; fast alle Sinne werden angesprochen. Den Ge-
schmackssinn kann man im Café trainieren.

In dem folgenden abschüssigen Teil (langsam fahren, Sturzge-
fahr und Gefahr, nicht Alles zu sehen) liegt eine neue Brücke.
Der Treppenabgang bildet mit der Stützmauer der Straße ent-
lang ein **Kunstwerk**. Von dieser und den folgenden Brücken
aus hat man rasante **Einblicke** in Straßenschluchten, Gärten
und Hinterhöfe. Auf den Hinweisschildern steht jetzt schon
neben Kray die Halde Rhein-Elbe in Gelsenkirchen. Grün und
Weiden säumen den Weg.

An einer **Haarnadelkurve (P 5)** re (wieder dem roten Fahrrad 6,1
nach), an der nächsten Gabelung geradeaus weiter. Auf der In- km
dustriebahn re ist noch Verkehr. Nach dem Überqueren von
zwei Straßen wird die

Halde Rhein-Elbe (P 6) erreicht. Rhein-Elbe war früher eben- 9,0
falls eine Zeche. Der nahe gelegene Wissenschaftspark und der km
Skulpturenpark erinnern ebenfalls daran. Wir fahren nicht hin,

sondern auf dem an der Gabelung re ansteigenden Weg auf die Halde. An der nächsten Gabelung li und um die Ecke.



Am Fuß der Himmelsleiter

Wir stehen vor den 64 Stufen der **Himmelsleiter** (P 7) und einer **Skulptur**. Die Kinder klettern gerne in die Skulptur, während die Erwachsenen mehr den Rundumblick bewundern.

Gleich unterhalb liegt das **Lohrheidestadion** von Wattenscheid 09, weiter entfernt erkennt man die Wurstdose, die **Arena auf Schalke** von Schalke 04.

Zurück geht es auf dem gleichen Weg, den wir kamen. Wenn man wieder am Fuß der Halde angekommen ist (langsam fahren!) li über die Straße und einfach auf dem Weg bleiben (an der Haarnadelkurve jetzt li herum) bis zur *Gelsenkirchener Str.*, diesmal li/re schwenken, auf dem Gelände von Zollverein XII li, am Bahnhof Zollverein li über die Gleise, re, li unter der jetzt ganz niedrig erscheinenden Zechenbahnbrücke hindurch, über

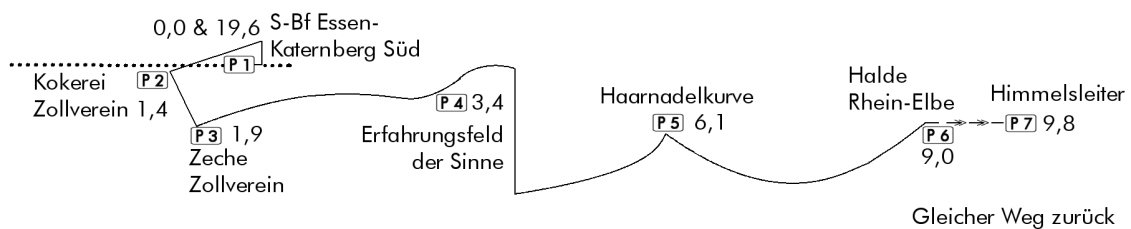
den Parkplatz re, re auf *Arendahls Wiese*, kurz auf die *Hal-*
denstr., gleich hinter dem Pfahl mit den beiden Straßennamen-
 schildern li durch die Unterführung, re *Köln-Mindener-Str.*, li
Schonnebeckhöfe, re *Meybuschhof*, halbrechts in den Tunnel

S-Bf Katernberg-Süd (P 1)

19,6

km

Tourskizze



Kompletter Überblick über die Touren von Rad-Tour Rhein-Ruhr:
www.rad-tour-rhein-ruhr.de
 © 2004 Rainer Sturm, Herne